

Epoxidharzmörtel

# PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium

zum Verfugen und Verlegen von Fliesen



 PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 18 DE017801 PCI Durapox Premium Multicolor (DE017801) EN 12004:2007+A1:2012 Improved reaction resin adhesive with reduced slip for tiles for indoor and outdoor use EN 12004 R2T Reaction to fire: Class E Initial shear adhesion strength: ≥ 2,0 N/mm² Shear adhesion strength after period of cure: ≥ 2,0 N/mm² Shear adhesion strength after water immersion: ≥ 2,0 N/mm²	 PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 18 DE017801 PCI Durapox Premium Multicolor (DE017801) EN 12004:2007+A1:2012 Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich EN 12004 R2T Brandverhalten: Klasse E Haftschwerfmetall nach Trockenlegung: ≥ 2,0 N/mm² Haftschwerfmetall nach Temperaturwechsel: ≥ 2,0 N/mm² Haftschwerfmetall nach Wasserlegung: ≥ 2,0 N/mm²	Erfüllt <b>R2T</b> nach <b>EN 12004-1</b>	 0098 See date of manufacture on packaging	CERTIFIED PRODUCT MARINE EQUIPMENT DIRECTIVE  2014/90/EU	 GEV-EMICODE <b>EC1 PLUS</b> sehr emissionsarm
 Basis EcoBau Cert.	 PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 17 DE017801 PCI Durapox Premium (DE017801) EN 12004:2007+A1:2012 Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich EN 12004 R2T Brandverhalten: Klasse E Haftschwerfmetall nach Trockenlegung: ≥ 2,0 N/mm² Haftschwerfmetall nach Temperaturwechsel: ≥ 2,0 N/mm² Haftschwerfmetall nach Wasserlegung: ≥ 2,0 N/mm²	 MAXIMALE GESTALTUNGSFREIHEIT	 PLUS X AWARD® 2019/2019   Ausgezeichnet für: High Quality Bedienkomfort Funktionalität	 PLUS X AWARD® ausgezeichnet als: BESTES PRODUKT DES JAHRES 2019 www.plusaward.de	

PCI Durapox Premium Multicolor, in allen gewünschten Farbtönen erhältlich PCI Durapox Premium, 17 Standardfarben

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Speziell für die Verfugung von **optisch hochwertigen** Oberflächen wie z. B. Fliesen, Mosaik, usw.
- Zum **chemikalienbeständigen** und **wasserundurchlässigen** Verlegen und Verfugen von Wand- und Bodenbelägen.
- Für **Keramikbeläge** in Brauereien, Molkereien, Käsereien, Limonade- und Fruchtsaftindustrien, Großküchen usw.



Sehr leichtes Verfugen ohne Restschleier mit PCI Durapox Premium.

## Produkteigenschaften

- In 17 Farbtönen bei PCI Durapox Premium.
- In 390 Farbtöne bei PCI Durapox Premium Multicolor.
- Sehr geschmeidiges Einfugverhalten (wie zementäre Fugenmörtel).
- Sehr leichtes Waschverhalten (wie zementäre Fugenmörtel).
- Kein Restschleier\*.
- Sehr farbbrillante und homogene Fugenoberfläche.
- Geruchsarm, keine Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung.
- Sehr leicht zu reinigen (easy to clean effect).
- Chemikalienbeständig, widerstandsfähig gegen viele Säuren, Laugen, Fette und Öle.
- Wasserundurchlässig und Wasserdampf bremsend.
- Hoch verschleißfest.
- Geprüft nach DIN EN 12004: PCI Durapox Premium (Multicolor) entspricht R2T.
- Geprüft nach DIN EN 13888 RG.
- UV-stabil.
- Sehr emissionsarm,  
GEV EMI CODE EC 1PLUS
- Mehr Informationen: [www.pci-multicolor.com](http://www.pci-multicolor.com)

\* in Verbindung mit PCI Durapox Finish

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

	PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium
Materialbasis	Epoxidharz-System
Komponenten	2-komponentig
Lieferform	2,0 und 5,0 kg-Kombi-Gebinde ( bei PCI Durapox Premium Multicolor nur 2,0 kg Kombi-Gebinde)

**PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium**

Mischungsverhältnis	1,45 kg Basis-Komponente + 0,55 kg Härter-Komponente 3,625 kg Basiskomponente + 1,375 kg Härter-Komponente
<b>PCI Durapox Premium – Standardfarben</b>	Art.-Nr/Ean-Prüfz. 2-kg u. 5-kg Eimer
– Nr. 01 Brillantweiß	3750/8 (2-kg-Eimer); 3763/8 (5-kg-Eimer)
– Nr. 02 Bahamabeige	3758/4 (2-kg-Eimer); 3768/3 (5-kg-Eimer)
– Nr. 03 Caramel	3757/7 (2-kg-Eimer)
– Nr. 05 Mittelbraun	3755/3 (2-kg-Eimer)
– Nr. 11 Jasmin	3772/0 (2-kg-Eimer)
– Nr. 16 Silbergrau	3751/5 (2-kg-Eimer); 3764/5 (5-kg-Eimer)
– Nr. 19 Basalt	3771/3 (2-kg-Eimer); 3779/9 (5-kg-Eimer)
– Nr. 21 Hellgrau	3770/6 (2-kg-Eimer)
– Nr. 22 Sandgrau	3752/2 (2-kg-Eimer); 3765/2 (5-kg-Eimer)
– Nr. 23 Lichtgrau	3762/1 (2-kg-Eimer); 3780/5 (5-kg-Eimer)
– Nr. 31 Zementgrau	3753/9 (2-kg-Eimer); 3766/9 (5-kg-Eimer)
– Nr. 40 Schwarz	3761/4 (2-kg-Eimer)
– Nr. 41 Dunkelbraun	3760/7 (2-kg-Eimer)
– Nr. 43 Pergamon	3788/1 (2-kg-Eimer)
– Nr. 47 Anthrazit	3754/6 (2-kg-Eimer); 3767/6 (5-kg-Eimer)
– Nr. 55 Nussbraun	3791/1 (2-kg-Eimer)
– Nr. 57 Rehbraun	3790/4 (2-kg-Eimer)
<b>PCI Durapox Premium Multicolor</b>	
Hunderte verschiedene Farben, bestimmbar mit PCI Colorcatch Nano oder PCI Fugen- farbfächer	
Lagerfähigkeit	mind. 15 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
<b>Anwendungstechnische Daten</b>	
	<b>PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium</b>
Verbrauch (fertig angemischtes Material)	ca. 1.600 g/m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke
<b>Fliesenverlegung</b>	
Zahnung	
– 4 mm	ca. 1.900 g/m <sup>2</sup>
– 6 mm	ca. 2.300 g/m <sup>2</sup>
– 8 mm	ca. 3.200 g/m <sup>2</sup>
– 10 mm	ca. 3.800 g/m <sup>2</sup>
<b>Verfugung</b>	

– Mittelmosaik 5 × 5 cm (3 mm Fugenbreite, 5 mm Fugentiefe)	ca. 1.000 g/m <sup>2</sup>
– Fliesen 20 cm × 20 cm (5 mm Fugenbreite, 8 mm Fugentiefe)	ca. 700 g/m <sup>2</sup>
– Feinsteinzeug 30 cm x 60 cm (4 mm Fugenbreite, 8 mm Fugentiefe)	ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	mind. + 10 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 45 Minuten
Klebeoffene Zeit*	ca. 60 Minuten
Emulgierbarkeit/Nachwaschbar*	ca. 60 Minuten
Aushärtezeiten*	
– verlegte Plattenbeläge	
– verfugbar an Wänden	nach ca. 4 Stunden
– begehbar/verfugbar auf Böden	nach ca. 16 Stunden
– verfugte Bodenbeläge	
– begehbar	nach ca. 16 Stunden
– durch Wasser/ Chemikalien beanspruchbar	nach ca. 3/7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C
Kleberbettdicke	ab 1 mm
Fugenbreite	1 bis 20 mm

\*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

### ■ Fliesen verlegen

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und eben sein. Schalöl- und Schalwachsreste, Chemikalienrückstände, alte Anstriche und verdunstungshemmende Mittel restlos entfernen. Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 % Restfeuchtigkeit aufweisen. Nicht bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund anwenden.

### ■ Verfugen

Die Fugen müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Nach dem Verlegen Fugen gleichmäßig auskratzen und gründlich reinigen. Der Verlegemörtel bzw. Fliesenkleber muss ausgehärtet sein.

## Verarbeitung von PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

### Mischen PCI Durapox Premium (Multicolor)

Härter-Komponente zur Basis-Komponente geben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. Rührer Typ WK 70 oder WK 90 der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine stufenlos verstellbare Bohrmaschine (bis ca. 300 U/min.) gründlich mischen, bis eine farblich homogene Masse entsteht (Mischzeit mindestens 3 Minuten). Angemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen und noch einmal gründlich mischen.

### Fliesen verlegen

1 Zunächst mit steil gehaltener Glättkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen, die das nachfolgende Aufkämmen erleichtert.

## PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium

2 Danach mit der Zahnkelle

**PCI Durapox Premium (Multicolor)** aufkämmen. Um die Standfestigkeit von **PCI Durapox Premium (Multicolor)** zu erhöhen, kann **PCI Stellmittel** zugemischt werden. Sollte bei der Verlegung, insbesondere bei Mosaik, der Farbton weiß erforderlich sein, wird PCI Durapox NT abgemischt mit Quarzsand BCS 412 (ca. 5,5 kg) empfohlen. Die Konsistenz kann je nach Zugabemenge von Quarzsand eingestellt werden. Nur so viel Material aufkämmen, wie innerhalb der klebeffenen Zeit mit Keramik belegt werden kann.

3 Fliesen ansetzen und ausrichten. Schwere Fliesen oder Platten notfalls verkeilen.

### Fliesen verfugen

#### 1 Verfugen im Schlämmverfahren

Angemischten Epoxidharz-Fugenmörtel auf die zu verfugenden Beläge auftragen, mit PCI Gummifugscheibe einschläm-  
men und diagonal abziehen.

#### 2 Waschen der verfugten Beläge

2.1 Nach ca. 10 - 45 Minuten mit möglichst wenig Wasser (**kein heißes Wasser!**) und einem Schwammbrett durch kreisendes Reiben emulgieren.

2.2 Anschließend mit einem Schwammbrett den Überschuss aufnehmen. Schwamm dabei häufig ausspülen.

2.3 Der abschließende Wasch- bzw. Modellierzeitpunkt ist abhängig von der Umgebungstemperatur.

Bei normalen Raumtemperaturen (ca. 20 °C), kann der Belag bis 75 Minuten nach dem Anmischen mit einem Schwammbrett abgewaschen werden. Schwamm dabei häufig ausspülen. Tiefe Temperaturen ermöglichen eine längere Wartezeit.

Zum leichteren Abreinigen des verbleibenden Harzschleiers wird empfohlen die Fläche vor dem Waschen mit **PCI Durapox Finish** einzusprühen. Das Waschwasser ist in regelmäßigen Abständen, ca. alle 5-10 m<sup>2</sup>, zu wechseln.

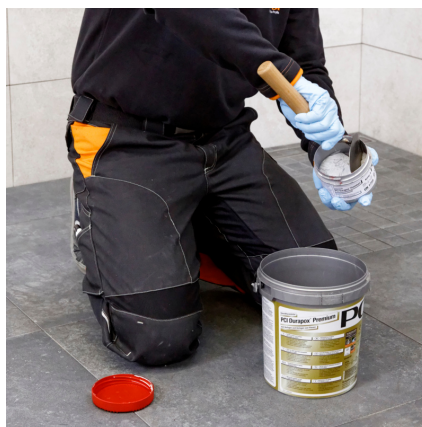
Alternativ kann dem sauberen Waschwasser **PCI Durapox Finish (Konzentrat)** im MV 1:100 hinzugegeben werden. Es ist zu empfehlen, die Flächen nach dem Abtrocknen am gleichen Tag auf Sauberkeit zu überprüfen und ggf. nachzureinigen.

2.4 Nach Erhärtung des Fugenmörtels können eventuell verbleibende Restschleier am nächsten Tag mit **PCI Durapox Finish** entfernt werden. Stärkere Verschmutzungen sind mit **PCI Spezial-Reiniger Epoxi** abzureinigen.

PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium



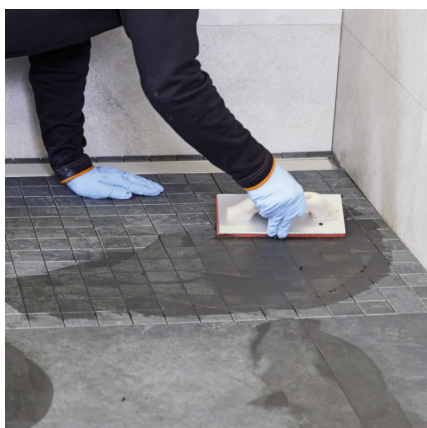
PCI Durapox Premium (Multicolor) (2 kg) öffnen und die zweite Komponente herausnehmen.



Die Härterkomponente in die Basiskomponente geben.



Gründlich Mischen. Um eine homogene Mischung zu gewährleisten, sollte das Gebinde umgetopft und nochmals vermischt werden.



PCI Durapox Premium (Multicolor) mit einer Hartgummifugscheibe in die Fugen einbringen.



Nach ca. 10 - 45 Min. die eingefugte Fläche mit einem Schwambrett anemulgieren und sauber abwaschen.



Vor dem finalen Waschgang wird nach ca. 60 Min. PCI Durapox Finish (flüssig) auf die Fläche aufgesprüht.



Alternativ kann auch PCI Durapox Finish (Konzentrat) MV 1:100; 5l Wasser: 50 g Durapox Finish; direkt in das Waschwasser hinzugegeben werden.



Anschließend mit dem Schwambrett den Restschleier aufnehmen und die Fläche sauber waschen.



Wichtig dabei ist, dass das Waschwasser in regelmäßigen Abständen (ca. 5 - 10 m<sup>2</sup>) gewechselt wird.

## Lieferform Zubehör

PCI Gummifugscheibe,  
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3398/2

**PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium**

**PCI Durapox Finish** (flüssig),

Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3774/4

**PCI Durapox Finish** (Konzentrat),

Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3775/1

**PCI Spezial-Reiniger Epoxi,**

**5-kg-Eimer,** Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1628/2



Nr. 01 brillantweiß



Nr. 02 bahamabeige



Nr. 16 silbergrau



Nr. 19 basalt



Nr. 22 sandgrau



Nr. 23 lichtgrau



Nr. 31 zementgrau



Nr. 47 anthrazit



Nr. 03 caramel



Nr. 05 mittelbraun



Nr. 11 jasmin



Nr. 21 hellgrau



Nr. 40 schwarz



Nr. 41 dunkelbraun



Nr. 43 pergamon



Nr. 55 nussbraun



Nr. 57 rehbraun

**PCI Durapox Premium Multicolor**

Jeder gewünschte Farbton wählbar.

Mit Hilfe des PCI Colorcatch Nano und der PCI-App Multicolor können Sie ganz leicht und einfach digital Ihre Wunschfarbe bestimmen.

Nähere Informationen unter

[www.pci-multicolor.com](http://www.pci-multicolor.com)



## Chemikalienbeständigkeit (Prüfdauer 500 Stunden bei + 20 °C)

	Konzentration (Gew.- %)			Konzentration (Gew.- %)	
<b>Anorganische Säuren</b>			<b>Treibstoffe, Öle</b>		
Phosphorsäure	bis 50 %	+	Benzin bleifrei		+
Salpetersäure	bis 20 %	+	Benzin verbleit		+
		(Verfärbung)			
Salzsäure	bis 37 %	+	Superbenzin		+
Schwefelsäure	bis 70 %	+	Diesel		+
		(Verfärbung)			
			Bio-Diesel		+
<b>Organische Säuren (Verfärbung)</b>			<b>Flugkraftstoffe</b>		
Ameisensäure	bis 5 %	(+)	Motoröl		+
Borsäure	bis 10 %	+	Heizöl leicht (EL)		+
Essigsäure	bis 10 %	(+)	Heizöl schwer		+
Milchsäure	bis 10 %	(+)	Paraffinöl		+
Oxalsäure	bis 10 %	+	Hydrauliköl		+
Weinsäure	bis 25 %	+	Siliconöl		+
Zitronensäure	bis 10 %	+	Speiseöl		+
			Terpentinöl		+
<b>Laugen</b>			<b>Lösemittel</b>		
Ammoniak	bis konzentriert	+	Aceton		(+)
Calciumhydroxidlösung	bis 20 %	+	Butanol		(+)
Chlorbleichlauge	bis konzentriert	+	Ethanol		(+)
Kalilauge	bis 50 %	+	Isopropylalkohol		(+)
Natronlauge	bis 50 %	+	Petrolether		(+)
			Formaldehyd		+
<b>Salze</b>			<b>Sonstige</b>		
Aluminiumchloridlösung	bis 30 %	+	Xylol		(+)
Aluminiumsulfatlösung	bis 40 %	+	Ethylacetat	bis 20 %	(+)
Ammoniumchloridlösung	bis 10 %	+	Waschbenzin		(+)
Ammoncarbonatlösung	bis 50 %	+			
Ammonnitratlösung	bis 50 %	+	Witty Pool Rot SE		+
Ammonsulfatlösung	bis 50 %	+	Betonaggressive Wasser		+
Bariumchloridlösung	bis 40 %	+			



Calciumchloridlösung	bis 40 %	+	Bier	+
Calciumnitratlösung	bis 50 %	+	Coca-Cola	+
Eisensulfatlösung	bis 30 %	+	Dibutylphthalat	+
Kaliumcarbonatlösung	bis 20 %	+	Entwicklerlösung +	+
Kaliumpermanganatlösung	bis 5 %	+ (Verfärbung)	Glycerin	+
Kochsalzlösung	bis gesättigt	+	Molke	+
Kupfersulfatlösung	bis 15 %	+	Wasserstoffperoxid	bis konzentriert +
Natriumthiosulfatlösung	bis 20 %	+		
Zinkchloridlösung	bis 50 %	+		
Solewässer		+		

+ = beständig; (+) = kurzfristig widerstandsfähig; - = nicht beständig

## Bitte beachten Sie

### ■ Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.

■ Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit ungeschützter Haut führt zu Verätzungen und zur Sensibilisierung. Geprüfte Handschuhe sind z.B. Camatril 730 / Nitrilhandschuh 0,4 mm von Kächele-Cama Latex GmbH. Die maximale Tragedauer dieser Schutzhandschuhe beim Umgang mit Epoxidharzen beträgt acht Stunden.

Weitere Informationen unter <http://www.gjsbau.de/service/epoxi/expotab.html>.

■ Bei der Anwendung von PCI Durapox Premium Multicolor ist die Farbe des gelieferten Fugenmaterials erst nach dem Anmischen erkennbar. Es ist daher erforderlich, vor dem nächsten Verarbeitungsschritt eine sorgfältige Abgleichung des gelieferten Materials mit dem gewünschten Farbton vorzunehmen. PCI empfiehlt die Anlage einer kleinen Probefläche.

■ Bei dem Farbgleich zwischen dem PCI Fugenfarbfächer Multicolor und PCI Durapox Premium Multicolor kann es wegen der unterschiedlichen Materialstruktur und der unterschiedlichen Oberfläche je nach Lichteinfall der Eindruck einer geringen Farbtonabweichung zwischen dem Farbfächer und dem Fugenmaterial entstehen.

■ Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C verarbeiten.

■ Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Durapox Premium (Multicolor) liegt bei + 20 °C.

■ Schwimmbecken vor dem Befüllen gründlich reinigen, gegebenenfalls desinfizieren. Anfangs mit erhöhtem Chlorwert fahren. Genauere Hinweise zur Inbetriebnahme eines Schwimmbeckens können Sie der Informationsbroschüre "Zur Sache!" Nr. 2 (per Faxbestellung unter der Nr. 08 21/59 01-416 abrufbar oder auf unserer Homepage [www.pci-augsburg.eu](http://www.pci-augsburg.eu) entnehmen.

■ **Damit hygienisch einwandfreie Verhältnisse im Schwimmbecken gegeben sind, ist für eine ordnungsgemäße Desinfektion und Aufbereitung des Schwimmbadwassers nach DIN 19643-1 zu sorgen. Eine ausreichende Reinigung der Beläge ist sicherzustellen.**

■ Im Außenbereich, in Schwimmbecken, in Schwimmbeckenumgängen sowie bei stark beanspruchten Bodenbelägen ist eine weitgehend vollflächige Bettung des Belags erforderlich. Um dies bei Glasmosaik ordnungsgemäß durchführen zu können, muss der Verlegeuntergrund eben sein und darf keine Untergrundtoleranzen aufweisen.

■ Um bei Mosaikbelägen später eine ordnungsgemäße, fleckenfreie Verfugung sicherstellen zu können, ist es notwendig, dass die Fugenkammern frei vom Verlegemörtel sind. Eventuell in den Fugenkammern vorhandenen Verlegemörtel vor der Erhärtung gleichmäßig tief entfernen.

■ Bei Verwendung von durchscheinendem oder transparentem Mosaik muss sowohl die Verlegung als auch die Verfugung mit PCI Durapox Premium (Multicolor) erfolgen.

## PCI Durapox® Premium Multicolor, PCI Durapox® Premium

- Bei der Verlegung von Mosaik, insbesondere, wenn der Farbton weiß gewünscht ist, wird PCI Durapox NT abgemischt mit Quarzsand BCS 412 (ca. 5,5 kg) empfohlen. Die Konsistenz kann je nach Zugabemenge von Quarzsand eingestellt werden.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) ist kein Ersatz für geforderte Abdichtungsmaßnahmen nach Abdichtungsnormen.
- Zum Reinigen nur wenig Waschwasser verwenden. Das Waschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Es wird eine sorgfältige Kontrolle der Endreinigungsmaßnahmen empfohlen, um den im frischen Zustand transparenten, kaum sichtbaren Restschleier vollständig zu entfernen, da sonst bei Benutzung mit einer stärkeren Verschmutzungsgefahr des Belags gerechnet werden muss.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) darf für die Verarbeitung nicht mit Wasser, PCI Spezial-Reiniger Epoxi, Spiritus oder anderen Flüssigkeiten verdünnt werden.
- Vor dem Verfugen Randanschluss- und Bewegungsfugen aussparen.
- Fugen zwischen Keramik, Putz, Beton, Einbauteilen und Rohrdurchführungen sowie Eck- und Anschlussfugen elastisch schließen.  
Im Normalfall:
  - PCI Silcofug E,
  - PCI Silcoferm S,Bei Chemikalienbeanspruchung:
  - PCI Elritan 140.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) enthält Pigmente. Beim Verfugen von unglasierten und rutschhemmenden Fliesen bitte Probeverfugung durchführen (Pigmentflecken).
- Bei zu früher Benutzung von säurehaltigen Reinigern können Weißfärbungen auftreten.
- Bei Nachverfugungsarbeiten ist eine Fugentiefe von mindestens 3 mm erforderlich.
- Waschwasser in Fässer füllen und absetzen lassen. Das abgesetzte und ausgehärtete Epoxidharz kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.
- Im Schiffsinneren MED-Zulassung gültig für eine max. Fugenbreite von 2 mm und eine Fugentiefe von max. 15 mm beim Einsatz von PCI Durapox Premium / PCI Durapox Premium Multicolor als Fugenmörtel und 3 mm Schichtstärke in der Verlegung.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH, Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim, [www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Dabei Spritzgefahr vermeiden und Schutzhandschuhe tragen. In ausgehärtetem Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mindestens 15 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Eventuell auskristallisierte Basis-Komponente vor dem Mischen in einem warmen Wasserbad (bis + 50 °C) lösen und gründlich durchmischen. Erst nach Abkühlung auf Raumtemperatur mit Härter-Komponente mischen.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise für die Farbestimmung

Die PCI-Fugenfarben werden gemäß Ihrem Farbwunsch hergestellt. Bei aller Sorgfalt Ihrerseits und unsererseits kann es aufgrund von Bildschirmabweichungen auf dem Display, Verarbeitungstechniken und verschiedenen Produktionschargen zu geringsten Farbabweichungen vom ausgesuchten Originalfarbton kommen. Unterschiedliche Lichteinflüsse auf das Verlegematerial im eingebauten Zustand sind bei der Beratung bzw. Farbauswahl zu berücksichtigen. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich, eine Probeverfugung bzw. einen Abgleich mit dem Fugenfarbfächer vorzunehmen. Die Fugenfarbfächer werden anhand von Originalmustern erstellt. Druckbedingt können sich dennoch geringste Farbbunterschiede ergeben.

Die PCI Augsburg GmbH übernimmt keine Haftung für Messfehler bzw. einen unsachgemäßen Umgang mit dem PCI Colorcatch Nano.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

### Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Basiskomponente:

Enthält: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz, Bisphenol-F- Epichlorhydrinharz, C12-C14-Alkyloxyglycidylether, Phenol styrolisiert

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Härterkomponente:

Enthält: Isophorondiamin, 3-Aminopropyltriethoxysilan, Formaldehyd, Polymer mit N-(3-Aminopropyl)-1,3-propandiamin, N-(3-Aminopropyl-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungen-gängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Dampf oder Nebel nicht einatmen. Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss lagern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt / Behälter einer geeigneten Sammelstellen für gefährliche Abfälle zuführen.

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen, herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) bzw. [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de).

BGR 227, Tätigkeit mit Epoxidharzen, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften [www.dguv.de](http://www.dguv.de).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit/Umweltreferat Tel.: +49(821) 5901-380

Giscode RE30

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49(821)5901-171**

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 5/23**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.